

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1997-1998)

Heft: 58

Buchbesprechung: Das Recht des Alten auf Eigensinn : ein notwendiges Lesebuch für Angehörige und Pflegende

Autor: Mettler, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Recht des Alten auf Eigensinn

Ein notwendiges Lesebuch für Angehörige und Pflegende
(Reinhardts Gerontologische Reihe, Band 13, Ernst Reinhardt Verlag, München/Basel, 1997, 228 S., 8 Abb. (3-497-01416-8) Fr. 37.--.

Der Autor versteht es, sehr subtil die Interaktionen bei der Betreuung alter, pflegebedürftiger Menschen aufzuzeigen. Sein Mut, unterschwellige, als hochstehend verbrämte Beweggründe schonungslos aufzudecken und als das zu benennen, was sie sind, nämlich Mechanismen der Pflegenden zum eigenen Schutz, ist bemerkenswert (Beispiel: "Ich habe zuwenig Zeit, um mich Frau Soundso zu widmen", dabei fehlt die Zeit offensichtlich nicht zum Rauchen zwischendurch oder zum Plaudern mit Mitarbeitenden). Das Buch gibt betreuenden Angehörigen und auch professionellem Pflegepersonal unkonventionelle und tiefschürfende Denkanstöße zu ihrem Verhalten in den verschiedensten, zweifellos oft wirklich komplexen Betreuungssituationen. Voraussetzung für einen echten Gewinn aus dessen Lektüre ist allerdings die Bereitschaft der Leserin, des Lesers, sich selbst und die eigene Handlungsweise immer wieder zu hinterfragen und dabei auch sogenannte "Bewährtes und Erprobtes" nicht auszuschliessen.
